

Gerlach in Russland

Raum für stetige Weiterentwicklung



Russlands Fußpflegemarkt befindet sich auf dem Weg der Professionalisierung. Das Unternehmen Plastek unterstützt diesen Prozess durch Vermittlung von Expertenwissen und den Vertrieb professioneller Ausstattung an Fußspezialisten.

Laut dem russischen GEHWOL-Kooperationspartner Plastek gibt es im flächenmäßig größten Land der Welt rund 25.000 Fußprofis. Nahezu 50 Prozent arbeiten im Niedrigpreissegment. Zudem behandeln viele von ihnen die Füße ihrer Kunden auf traditionelle Weise: Sie verzichten auf schweres Gerät und gehen mit Wasserdampf und Klängen ans Werk. Des Weiteren gibt es in Russland keine Podologieausbildung und der Beruf des Podologen ist nicht geschützt. So bieten Spezialisten mit verschiedensten beruflichen Hintergründen ihre Dienste unter dieser Bezeichnung an. Für Kunden ist es angesichts dieser Vielfalt nicht immer leicht, den für ihre Fußprobleme geeigneten Salon zu finden.

Ausstatten und ausbilden

Plastek wurde 1993 gegründet und ist Marktführer der russischen sowie ukrainischen Schönheitsbranche. Das Unternehmen belieferte als einer der ersten Anbieter den russischen Beauty-Markt mit Hightechausstattung, Instrumenten und professionellen Kosmetikprodukten aus Westeuropa. Zudem lud Plastek schon bald renommierte ausländische Experten ein, um russischen Schönheitsspezialisten zu einem neuen Grad an Professionalität zu verhelfen. So stellte das Unternehmen seinen Landsleuten etwa die apparative Fußpflege vor und machte sie mit Gerlach und der Marke GEHWOL bekannt. Aktuell beschäftigt der russische Kooperationspartner über 300 Mitarbeiter. Seine Schulungszentren finden sich in den großen Städten Russlands und der

Ukraine. Hier erlangen Beauty-Spezialisten neues Wissen. Wer bei Plastek eine Ausbildung in apparativer Fußpflege, Nagelkorrektur und weiteren Themen absolviert hat, kann seinen Kunden bald eine große Bandbreite an professionellen Behandlungen bieten. So können Probleme wie Hyperkeratose, übermäßige Schweißbildung am Fuß, Blasen, Hautrisse und eingewachsene Zehennägel bearbeitet werden. Weiterhin bildet das Unternehmen Fußprofis aus, die dazu befähigt sind, Diabetespatienten zu behandeln und zu beraten.

Russische Trends

Plastek beobachtet, dass die Russen ihrer Fußgesundheit mittlerweile mehr Aufmerksamkeit schenken und die Wichtigkeit von Vorsorgemaßnahmen erkennen. Zudem schätzen Russlands Fußprofis zunehmend die Vorteile der apparativen Fußpflege, da sie schnelle Behandlungen und Sicherheit ermöglicht. Des Weiteren, so Plastek, erkennen russische Fußprofis vermehrt die

Notwendigkeit zur Verbesserung der eigenen Fähigkeiten. Sie lernen, innovativen Produkten und neuen Techniken laufend Beachtung zu schenken. Laut dem russischen Kooperationspartner sei Gerlach beziehungsweise GEHWOL führend in diesem Bereich.

Für die Fußpflege zu Hause haben die verschiedenen Altersgruppen in Russland unterschiedliche Beweggründe. Junge Menschen bis 35 Jahre legen ihren Fokus vor allem auf Schönheitspflege. Menschen mittleren Alters und Senioren wiederum leiden häufig unter Problemen wie Hautrissen, Hyperkeratose oder übermäßigem Fußschweiß. Sie sind somit an konkreten Lösungen interessiert. Allgemein erfreuen sich in Russland GEHWOL med Schrunden-Salbe, GEHWOL med Lipidro Creme sowie GERLASAN Handcreme besonders großer Beliebtheit. Auch die Soft-Feet-Reihe von GEHWOL FUSSKRAFT ist populär, da sich in ihr hohe Qualität mit modernem Verpackungsdesign verbindet.



Impressionen aus 20 Jahren Deutsch-Russischer Zusammenarbeit für gesunde, gepflegte Füße.

© Plastek Ltd.